

Legst du nieder deine Klingen  
Leg nieder Schild und Speer  
Lausch die Heide Lieder singen  
Lausch dem Weltenmeer

Schüre deine Flammen stärker  
Sieh ihren klaren Schein  
Sag an, was willst du ferner  
So schenk dir ein

Wo dereinst die Asen gingen  
Weit über Feld und Stein  
Wird stets ihr Lied erklingen  
Wird Sehnsucht sein

Als diese Nacht sich kehrte  
Am Hügel kam die Sonn  
Ahnte er des Liedes Werte  
Ahnte er was da wird kommen

Und so zog er seine Klinge  
Aus der Scheide in die Höh  
Als just des Nordens Winde  
Sandten ihre eisig Böe

An jenem Tag errang die alte Sage einen Rahmen  
Der ihre Werte hält wie einen Speer in seine Welt  
Und als die Asen sahen nieder hin auf sein Betragen  
Der Funke glomm, die Mien' aus Stein erhellt